

# Zwergengottesdienst

im Kinderzimmer

am 17.05.2020

In diesen Wochen dürfen wir leider keinen Kigo und ZwerGo gemeinsam im Gemeindehaus feiern. Doch das heißt nicht, dass es keinen Kigo gibt! Vielmehr findet ihr für jeden Sonntag einen Kinder- und Zwergengottesdienst auf unserer Homepage, den ihr gemeinsam mit eurer Familie feiern könnt:

[www.ev-kirche-schiltach.de](http://www.ev-kirche-schiltach.de)

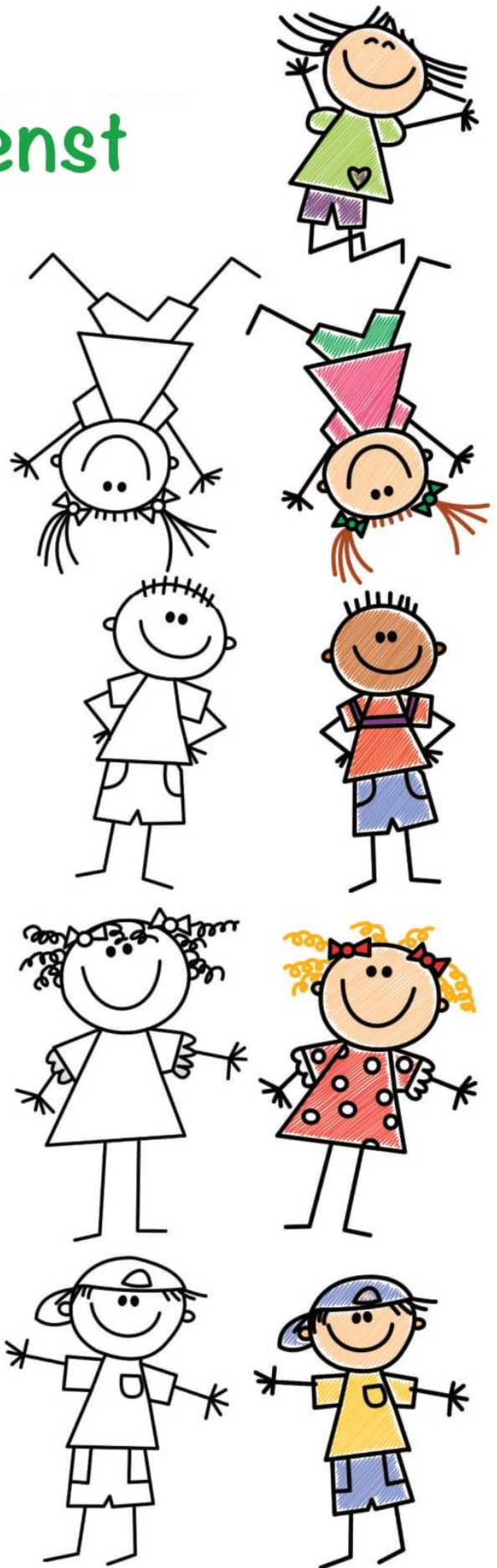


Das Thema des Zwergos:

Himmelfahrt – zurück zu Papa

Das braucht ihr für den ZwerGo:

- ✓ 2 Papierhäuser, siehe Vorlage
- ✓ Malstifte
- ✓ Schere
- ✓ Ggf. Laptop / Tablet
- ✓ Decken, Kissen, Stühle etc. zum Bauen einer gemütlichen Höhle



## Ablauf

### Lied „Ja-Grüß-Dich“

Ja grüß dich, ja grüß dich, ja grüß dich liebe/r .....(Name des Kindes)

Ich freu mich, dass du da bist und ich weiß dass Gott dich liebt.

(Alle Kinder einzeln begrüßen)

Ja grüßt euch, ja grüßt euch, ja grüßt euch liebe Eltern. Wir freun uns, dass ihr da seid und ich weiß das Gott euch liebt.

### Gebet:

Lasst uns den neuen Tag begrüßen

Mit Händen (recken) Mund (gähnen) und Füßen (trampeln)

Mein Lieber Gott, geh du mit mir auf allen meinen Wegen (Hände falten)

Für diesen Morgen dank ich dir, gib du mir deinen Segen (Hände wie eine Schale öffnen)

Amen.

### Einstieg:

zwei Papierhäuser aus der Vorlage, zwei Halbkreise von den Kindern bemalen lassen, ein Halbkreis steht für Gott, einer für Jesus.

Die Kinder dürfen die beiden Hälften nach ihrer Vorstellung von Gott bzw. Jesus anmalen. Die 4 Viertelkreise aus der Vorlage. (Bilder: Gemeinschaft, gemeinsam essen und trinken, betende Hände, Geschichten von Jesus erzählen)

### Geschichte:

*Die beiden Papierhäuser und die sechs Kreiselemente (Bilder) liegen bereit.*

Heute hören wir eine Geschichte von zwei Häusern. *Die beiden Papierhäuser in die Mitte auf den Boden legen.*

Vor kurzer Zeit haben wir Ostern gefeiert. Wir haben gefeiert, dass Jesus nach seinem Tod am Kreuz auferstanden

ist, dass er lebt! Immer wieder ist Jesus zu seinen Freunden gekommen, ist mit ihnen spazieren gegangen, hat

mit ihnen gegessen und geredet. Da waren seine Freunde sehr froh! Das war eine schöne Zeit. Heute sagt Jesus seinen Freunden, dass er nach Hause gehen wird. Nach Hause?

Was soll das heißen? Jeder von euch hat ein Zuhause. Jesus

auch. Das Zuhause von Jesus ist bei seinem Vater im Himmel. *Eines der beiden Kreiselemente (Gott) in das Haus legen, das Platz für zwei Elemente hat.*

Jesus sagt seinen Freunden, dass er wieder in dieses Zuhause im Himmel gehen wird, zurück zu Gott, zu seinem Vater. Was glaubt ihr, wie finden die Freunde das? *Kinder antworten lassen*. Die Freunde wollen gar nicht hören, dass Jesus sie verlassen will. Das gefällt ihnen nicht. Sie möchten, dass Jesus bei ihnen bleibt. Jesus tröstet seine Freunde. Er sagt ihnen, dass sie später verstehen werden, warum er zurück in den Himmel gehen muss. Plötzlich verschwindet Jesus. Eine Wolke hüllt ihn ein. Bald sehen die Freunde nur noch eine Wolke am Himmel. Die Freunde schauen hinauf in die Wolken. Aber sie können Jesus nicht mehr sehen. Wo ist er jetzt? Die Freunde verstehen gar nicht, was gerade geschehen ist. Da sehen sie zwei Engel. Die Engel hat Gott geschickt. Die Engel sagen den Freunden, dass Jesus wieder in das Haus seines Vaters im Himmel gegangen ist. Da war sein Platz leer und heute sitzt Jesus wieder auf seinem Platz im Haus seines Vaters. Das Haus Gottes ist nun wieder vollständig. *Zweites Kreiselement (Jesus) in das erste Haus legen. Der Kreis ist nun vollständig*. Das verstehen die Freunde von Jesus. Und sie verstehen auch, was sie nun tun müssen. Jesus hat gesagt, dass die Freunde zusammenbleiben sollen. Sie sollen sich auch ohne Jesus weiter in einem Haus treffen und dort an Jesus denken. So machen es die Freunde. *Das zweite Haus in die Mitte legen. Es hat Platz für vier Elemente*. Sie treffen sich jeden Tag in dem Haus. Jetzt wollen sie als Freunde gut zusammenhalten. Es sind Männer und Frauen, auch Maria, die Mutter von Jesus. Sie trösten einander und helfen einander (*das Bild des Zwergengottesdienstes in den Kreis legen*), sie essen und trinken gemeinsam (*Brezelbild in den Kreis legen*), sie denken an Jesus und erzählen sich Geschichten, die sie gemeinsam mit Jesus erlebt haben (*Bild mit Kinderbibel in den Kreis legen*). Sie machen auch etwas Neues: Sie beten gemeinsam zu Jesus. Das gibt ihnen Kraft. Wenn sie gemeinsam beten, spüren sie, wie Jesus bei ihnen ist. Sie spüren auch, wie Gott sie alle sehr lieb hat (*Bild „betende Hände“ in den Kreis legen*).

**Lied:** „Wir sind hier zusammen in Jesu Namen“

[www.youtube.com/watch?v=IuAzhiTFvHM](http://www.youtube.com/watch?v=IuAzhiTFvHM)

Wir sind hier zusammen in Jesu Namen, um dich zu loben, oh Gott! (2x)  
Ehre dem Vater! Ehre dem Sohn! Ehre dem heil'gen Geist, der in uns wohnt! (2x)  
Halleluja! Halleluja! (2x)

## Vertiefung:

### Haus Gottes

*Jesus geht ins Haus seines Vaters zurück. Wie kann man sich das vorstellen?*

Lasst uns mit Decken, Kissen etc. eine tolle, kuschelige, große Höhle bauen, in der wir alle Platz haben. So wie ihr euch das Haus Gottes vorstellt. In unserem „Gotteshaus“ wollen wir dann das Vater unser beten. Wenn ihr wollt, könnt ihr auch das Abschlusslied in der Höhle singen. Und dann gemeinsam ein „Himmelsfest“ feiern.

## Vater unser:

Vater unser im Himmel (Hände in den Himmel)

Geheiligt werde dein Name (Hände aufs Herz legen)

Dein Reich komme, dein Wille geschehe (Hände zu einer Schale öffnen)

Wie im Himmel (Hände zum Himmel heben)

So auch auf Erden (Hände nach unten)

Unser tägliches Brot gib uns heute (aus der Hand „essen“)

Und vergib uns unsere Schuld (Hände ausschütteln)

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern (Hände reichen)

Und führe uns nicht in Versuchung (Hände ausstrecken, „abwehren“)

Sondern erlöse uns von dem Bösen (Hände nach oben)

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit (sich drehen)

Amen (an den Händen halten)

## **Segenslied: „Vom Anfang bis zum Ende“**

<https://www.youtube.com/watch?v=c9DkUCWoGAW>

Vom Anfang bis zum Ende, (Hand von einer Seite zur anderen über dem Kopf)

hält Gott seine Hände über dir und über mir. (Hand auf den Kopf des nebenan und dann auf den eigenen Kopf)

Ja er hat es versprochen, (zwei Fäusten aufeinander)

hat nie sein Wort gebrochen, (Zeigefinger hin und her)

glaube mir, ich bin bei dir. (auf die Kinder einzeln zeigen)

|: Immer und überall, immer und überall. Immer bin ich da, (Hände vor dem Bauch drehen und dann öffnen) :|

